

**Abendmahl mit Legematerialien**  
**Abendmahl mit kleinen und großen Kindern in kleinen bis großen Gruppen**

Inhalt	Materialien
<p><b>Begrüßung und Votum</b>  Wir feiern dieses Abendmahl im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes...</p>	
<p><b>Lied:</b> Aufstehen aufeinander zugehen...</p>	
<p><b>Gemeinschaft bilden. Alle sitzen in einem großen Kreis</b>  a) ein langes Seil (20 - 30 m) wird durch den Kreis gegeben. Alle halten mit ihren Händen daran fest und reichen es weiter. Wenn der Kreis geschlossen ist (ggf. stehen alle auf und stellen sich näher zusammen) wird deutlich – wir haben uns miteinander verbunden zu einer Gemeinschaft.  b) zur einer Musik ziehen nun alle, geführt durch Anleiter(in) mit dem Seil durch den Raum.  c) das Seil wird abgelegt.  d) Alle stellen sich in das Seil. Das Seil wird geöffnet und alle gehen zwischen den beiden vorderenden Enden des Seiles aus diesem heraus und setzen sich auf ihren Platz  e) Anleiter legt mit dem Seil die Form eines Hauses.</p>	<p>Seil 20-30m  Musik –CD,  CD-Player</p>
<p><b>Geschichte:</b>  Jesus traf sich mit seinen Jüngern zum letzten Essen, bevor er sterben würde. Es war das Passahmahl. Ein Mahl, das an die Befreiung aus der Knechtschaft erinnert.</p> <p>- Anleiter(in) erinnert an die Situation der Feier des Gründonnerstages:  =&gt; kleines Haus  =&gt; Obergeschoss - ziemlich eng  =&gt; Treffen von Jesus und seinen Freunden  =&gt; Jesus sah sie sich an:</p> <p>- Anleiter(in) legt nun 12 verschiedenfarbige Tücher in die Mitte des Hauses (2 x 6 Tücher). Dabei erzählt er / sie zu jedem der Jünger etwas über dessen Charakter (die Beschreibung der Charaktere kann sich auch gut an den Charakteren der Teilnehmenden orientieren!):  2 Brüder - nett, freundlich, hilfsbereit – wollten immer die ersten bei Jesus sein.  1 Angeber, arrogant – und treu wie Gold  1 Dummer, oft peinlich – und dafür sehr tatkräftig  1 Geldgieriger – und gut im Rechnen  1 Angst bei allem – konnte aber gut warnen vor Gefahren  1 Humor / Witz / albern – bei allen beliebt, wichtig für die Gruppe  1 immer am nörgeln, am zweifeln – und hinterher großer Fan  1 Klug und ruhig, weiß alles – manchmal ganz still  1 liebt Jesus mehr als einen Bruder  1 alter Mann, kennt schon alles – und sehr weise und hilfreich  1 Starker, redet immer mit dem Körper - ständig bereit sich zu hauen, er hat die Gruppe geschützt</p>	<p><i>* Mit den Konfis zusammen zu jeder Person 12 x verschiedenartige Tücher in die Mitte hinlegen</i></p>

<p>12 Becher mit Wein (+ 12 Servietten) und 2 Körbe Brot werden auf die Tücher gestellt.</p>	
<p>→ <b>Jesus brachte sie alle an einen Tisch.</b> Es waren seine Freunde. Er sah in die Runde und wusste von jedem die Geschichte, die Schwierigkeiten im Leben und die Fähigkeiten, die in diesen Leuten steckte. Er fand es toll, dass sie so unterschiedlich waren. Er war stolz, solche Freunde zu haben.</p> <p>1 große Kerze wird entzündet und vor die Tücher gestellt.</p>	<p>Große Kerze</p> <p>12 Becher mit Wein (+ 12 Servietten) und 2 Körbe Brot</p>
<p><b>Aktion für die Kinder</b></p> <p><b>Materialien zum Mitmachen:</b></p> <p>a) rundes Tuch: Anleiter(in): Nehmt euch ein rundes Tuch und legt es an den Rand des Seils. Wir, 2000 Jahre später, gehören auch zu den Freunden und Freundinnen von Jesus.</p> <p>b) Schnur/Wolffaden: Anleiter(in): Wir haben ein anderes Leben. Jeder und jede von uns hat eine andere Lebensgeschichte - da gibt es Höhen und Tiefen, Schönes und Schweres. Auch wir sind sehr verschieden. Legt den Weg von Eurem Leben auf das runde Deckchen</p> <p>c) Stein: Anleiterin: Manches an uns ist schwierig, so, wie bei den Jüngern von Jesus. Da gibt es Probleme mit uns. Da stoßen sich andere an uns. Legt Eure Steine auf das Deckchen.</p> <p>d) Muschel (oder ein anderen schöner Gegenstand): Anleiter(in): Wir haben viele Fähigkeiten. Andere bewundern uns dafür und ich finde sie selbst auch gut an mir. Legt diese Muscheln auf Euer Deckchen.</p> <p>e) Teelicht: Anleiterin: Gott sieht uns heute an, wie Jesus seine Freunde. Er weiß, wer und wie wir sind und findet das gut so. Er liebt uns, wie wir sind und wünscht sich, dass diese Liebe unter uns weiter geht. Nehmt euch ein Teelicht und stellt es auf Euer Deckchen.</p> <p>(Jedes Kind bekommt ein Teelicht. Nacheinander entzünden alle ihr Licht an der großen Kerze und bringen es zum eigenen Deckchen.)</p>	<p>Runde Filzdeckchen (nach der Anzahl der Teilnehmenden)</p> <p>Schnüre oder Wolffäden</p> <p>Steine</p> <p>Muscheln oder andere "wertvolle" Gegenstände</p> <p>Teelichter</p>
<p><b>Lied:</b> Du bist du, das ist der Clou</p>	

<p><b>ABENDMAHL</b>  Anleiter(in)  Einleitung: Bevor Jesus gekreuzigt wurde, holte er sich von dieser Gemeinschaft die Kraft, diesen Weg zu gehen. Er wünschte sich, das die Freundschaft weitergehen würde. Darum aßen sie miteinander als Zeichen für diese Freundschaft. Er sprach dabei Worte, die den Jüngern zeigten, dass sein Tod mehr war als ein brutaler Mord. Sein Tod heißt: Gott ging durch den Tod.</p>	
<p><b>Einsetzungsworte:</b>  "In der Nacht, in der Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, gab es seinen Jüngern und Sprach, nehmet hin und esset alle davon, dies ist mein Leib, der für Euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis</p> <p>und desgleichen nahm er den Kelch nach dem Mahl, dankte, gab ihnen den und sprach, nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das vergossen wird zur Vergebung Eurer Sünden. Solches tut, sooft ihr es trinkt zu meinem Gedächtnis."</p> <p>(Der Korb mit dem Brot wird in der Runde weitergegeben mit den Worten: "Brot des Lebens". Die Kinder schließen sich zu kleinen Gruppen zusammen und holen sich jeweils einen Kelch von einem der Tücher, die die Jünger bezeichnen. Sie trinken daraus, geben ihn weiter an die anderen mit den Worten "Kelch des Heils" und stellen ihn anschließend wieder auf das Tuch)</p>	
<p><b>Sendwort:</b> Dabei wird das Seil von allen Teilnehmenden wieder in die Hand aufgenommen. <b>"Jesus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt gute Frucht.</b></p>	
<p><b>Gebet:</b> ( frei) anschließend: "Unser Vater im Himmel..."</p>	
<p><b>Lied:</b> Wenn das Brot, das wir teilen...</p>	
<p><b>Schlusssegen</b>  Alle drehen sich im Kreis mit dem Rücken zueinander und legen eine Hand auf die Schulter des vor ihn/ihr Stehenden  Anleiter: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarte getrost, was kommen mag, Gott ist bei dir am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Amen.</p>	

Ruth Koßmann